



Joe Kaeser

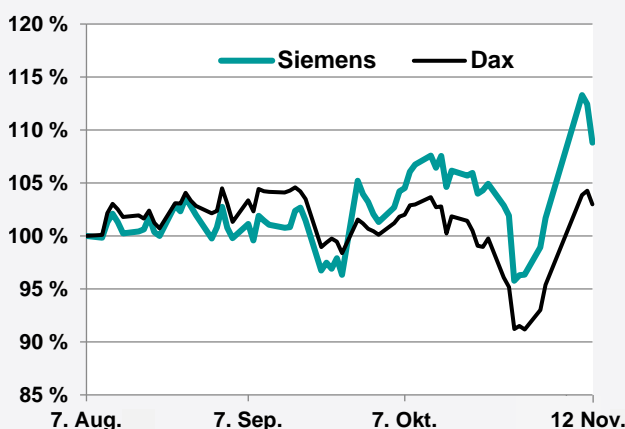


Roland Busch



Ralf P. Thomas

## Kursentwicklung 7. Aug. – 12. Nov. 2020



Siemens +9 % | DAX +3 %

GE +37 % | ABB +4 % | Schneider +14 % | ROK +5 %

[Link zum Siemens Aktienchart](#)

## Ausgewählte Eckdaten

Auftragseingang		Umsatz	
Q4 FY20	FY20	Q4 FY20	FY20
15,6 Mrd. €/ +2 % <sup>1</sup>	60,0 Mrd. €/ -7 % <sup>1</sup>	15,3 Mrd. €/ -3 % <sup>1</sup>	57,1 Mrd. €/ -2 % <sup>1</sup>

Ang. EBITA-Marge IG		Ergebnis pro Aktie	
Q4 FY20	FY20	Q4 FY20	FY20
18,7 %	14,3 %	2,20 €	5,00 €

<sup>1</sup> Auf vergleichbarer Basis, bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre,

letzten Donnerstag stellte CEO Joe Kaeser zusammen mit dem stellvertretenden CEO Roland Busch und CFO Ralf P. Thomas die Ergebnisse des vierten Quartals und des Geschäftsjahres 2020 in Presse- und Analystentelefonkonferenzen vor.

„Das Siemens-Team hat ein bemerkenswertes Geschäftsjahr mit einem starken vierten Quartal abgeschlossen. Neben dem Abschluss der strukturellen Neuausrichtung von Siemens konnten wir im Vergleich zum Vorjahresquartal das Ergebnis weiter steigern“, sagte Joe Kaeser, Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG. „Nach der Abspaltung von Siemens Energy und der Veräußerung von Flender ist das neue Siemens hervorragend aufgestellt, um die gewaltige industrielle Transformation zu gestalten.“

Die Covid-19-Pandemie hat die Gesellschaft und unser tägliches Leben grundlegend verändert. Dennoch hat Siemens **wichtige Portfolio-Meilensteine seines Strategiekonzepts Vision 2020+ umgesetzt**. Ein wichtiger Schritt zur Straffung des Portfolios war der Verkauf von Flender, dem weltweit führenden Anbieter von mechanischen und elektrischen Antriebssystemen, an Carlyle. Mit dem Börsengang von Siemens Energy im September schloss Siemens die Phase der strukturellen Neuausrichtung zu einem starken Ökosystem ab, das aus drei fokussierten und unternehmerisch eigenständigen Unternehmen besteht - Siemens AG, Siemens Healthineers AG und Siemens Energy AG (S. 2).

Trotz der anhaltenden Covid-19-Herausforderungen hat Siemens im **vierten Quartal des Geschäftsjahres 2020 ein starkes Ergebnis erzielt**. Der Auftragseingang stieg um 2 % auf 15,6 Mrd. €, mit einem soliden Book-to-Bill-Verhältnis von 1,02, angetrieben von China mit einem Wachstum von 22 %. Der **Umsatz** ging moderat um 3 % auf 15,3 Mrd. € zurück, wobei alle Geschäftsbereiche mit Ausnahme von Mobility erwartungsgemäß schwächer agierten. Siemens hat mit einem **angepassten EBITA der Industriellen Geschäfte (IG)**, das um 10 % auf 2,6 Mrd. € anstieg, eine gute operative Profitabilität erzielt. Diese schließt einen wesentlichen Bewertungsgewinn aus unserer Bentley-Beteiligung und einen Veräußerungsgewinn bei Smart Infrastructure ein. Ein echtes Highlight war erneut der **Free Cash Flow** von 3,8 Mrd. €, bei dem Siemens auf der starken Leistung des dritten Quartals aufbaute.

Das starke Ende des Quartals half **Siemens, seine angepasste Prognose für das Geschäftsjahr 2020 zu erreichen**, mit einem Book-to-Bill-Verhältnis von 1,05 – deutlich über 1, und einem geringen Umsatzrückgang – besser als erwartet. Darüber hinaus ist das Ergebnis pro Aktie von 5,00 € unter diesen noch nie dagewesenen Umständen ein solides Ergebnis.

**Was bedeutet der Abschluss des Geschäftsjahres für Sie als Siemens-Aktionär?** Nach erfolgreicher Abspaltung von Siemens Energy schlägt Siemens eine **Dividende von 3,50 € je Aktie** vor; diese besteht aus 3,00 €, die sich aus dem oberen Ende unseres Zielbands der Ausschüttungsquote ergeben, ergänzt um weitere 0,50 €. Dies entspricht einer im Vergleich zum Vorjahr stabilen Dividende, bereinigt um den 10 %-igen Marktwert des Siemens Energy Spins. Details der Ergebniserwartungen von Siemens für das Geschäftsjahr 2021 sind auf Seite 3 dargestellt.

Nach dem starken Anstieg während der zwei Wochen vor dem Quartal, schloss die Siemens-Aktien am Tag der Veröffentlichung der Finanzergebnisse mit 113,72 € (-3,2 %) in einem insgesamt negativen Marktumfeld schwächer als der DAX (-1,2 %).

Liebe Aktionäre, dies ist mein letzter Brief an Sie. Ich möchte Ihnen für Ihr Vertrauen und die loyale Verbundenheit in den letzten 5 Jahren danken. Ab dem 1. Dezember 2020 wird Eva Riesenhuber die Leitung von Investor Relations übernehmen. Ich wünsche ihr alles Gute für ihre neue Aufgabe und Ihnen schon jetzt eine schöne Vorweihnachtszeit.

Mit freundlichen Grüßen

Sabine Reichel, Leiterin Investor Relations, Siemens AG

## Unsere Industriellen Geschäfte im 4. Quartal 2020

### Digital Industries



Umsatz: 3,9 Mrd. €      Ang. EBITA: 1.227 Mio. €

Angepasste EBITA-Marge: 31,6 %

[Pressemitteilungen](#)

[Unternehmensüberblick](#)

### Smart Infrastructure



Umsatz: 3,9 Mrd. €      Ang. EBITA: 586 Mio. €

Angepasste EBITA-Marge: 15,0 %

[Pressemitteilungen](#)

[Unternehmensüberblick](#)

### Mobility



Umsatz: 2,4 Mrd. €      Ang. EBITA: 241 Mio. €

Angepasste EBITA-Marge: 9,9 %

[Pressemitteilungen](#)

[Unternehmensüberblick](#)

**SIEMENS**  
Healthineers 79 %\*



Umsatz: 3,9 Mrd. €      Ang. EBITA: 590 Mio. €

Angepasste EBITA-Marge: 15,2 %

[Pressemitteilungen](#)

[Unternehmensüberblick](#)

\* Siemens-Anteil an Siemens Healthineers

Anmerkung: Zum Ende des zweiten Quartals des Geschäftsjahrs 2020 wurden Gas and Power sowie Siemens Gamesa Renewable Energy (SGRE) als zur Veräußerung gehalten und als nicht fortgeführte Aktivitäten klassifiziert

## Siemens schreibt neues Kapitel

Siemens hat seine **strukturelle Neuausrichtung abgeschlossen** und damit einen wesentlichen Baustein **seines Strategiekonzepts Vision 2020+ erfolgreich umgesetzt**.

Mit der Notierung im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse am 28. September 2020 wurde das **Börsendebüt von Siemens Energy** als einem führenden Unternehmen der Energieübertragung und -erzeugung vollzogen. Siemens AG hat hierbei 55 % der Siemens Energy AG an die Siemens-Aktionäre abgespalten. Damit **beginnt ein neues Kapitel in der Unternehmensgeschichte**.



Die **selbständigen Siemens-Unternehmen Siemens AG, Siemens Healthineers AG und Siemens Energy AG** arbeiten in einem **Ökosystem gleicher Interessenslagen** zusammen. Sie konzentrieren sich dabei jedoch auf die jeweiligen Prioritäten und Charakteristika ihrer Geschäfte und Branchen. Mit rund 240.000 Mitarbeitern konzentriert sich die **Siemens AG in Zukunft vornehmlich auf Technologien**, welche die **digitale Transformation der Industrie, intelligente Infrastruktur und nachhaltige Mobilität vorantreiben**.

### Digitale Transformation von Industrie, Infrastruktur und Mobilität

Wettbewerbsfähige Industrien      Effiziente Infrastruktur      Wirtschaftswachstum  
Produktivität      Nachhaltige Nutzung von Ressourcen      Wohlstand

Siemens

Siemens Healthineers<sup>1</sup>

Siemens Energy<sup>2</sup>

<sup>1</sup> Börsennotierte Tochtergesellschaft von Siemens | <sup>2</sup> Börsennotiertes assoziiertes Unternehmen

„Mit dem Listing der Siemens Energy schließen wir einen wesentlichen Meilenstein der strukturellen Neuausrichtung von Siemens erfolgreich ab“, sagte Joe Kaeser, Vorstandsvorsitzender der Siemens AG. „Mit drei leistungsfähigen, fokussierten und selbständigen Unternehmen sind wir hervorragend für die Zukunft aufgestellt. Die eigenständigen Börsennotierungen werden die Wertschaffungspotentiale der jeweiligen Geschäfte deutlich besser als im Konglomerat erschließen können. Auch damit schaffen wir Perspektiven für den nachhaltigen und langfristigen Ausbau der jeweiligen Geschäfte.“

„Nach dem weitgehenden Abschluss der strukturellen Weiterentwicklung werden wir jetzt unseren Fokus konsequent auf die digitale Transformation des Unternehmens legen. Wir wollen unser profitables Wachstum in den kommenden Jahren nachhaltig beschleunigen und konzentrieren uns dabei auf Technologien, die positive Wirkung erzielen und echten Mehrwert bringen – für unsere Kunden in Industrie und Gewerbe ebenso wie für die Gesellschaft“, ergänzte Dr. Roland Busch, stellvertretender Vorsitzender des Vorstands der Siemens AG und künftiger CEO.

## Info-Ecke: Eva Riesenhuber übernimmt Leitung des Bereichs Investor Relations von Siemens

Eva Riesenhuber übernimmt mit Wirkung zum 1. Dezember 2020 die Leitung des Bereichs Investor Relations von Siemens. Sie folgt auf Sabine Reichel, die das Unternehmen aus persönlichen Gründen nach dem Abschluss der Finanzkommunikation für das Geschäftsjahr 2020 verlässt.



**Eva Riesenhuber** ist seit 2018 CFO und General Partner bei Next47, der globalen Start-up-Einheit von Siemens. Zuvor war sie als Senior Vice President im Bereich M&A für Kapitalmarkttransaktionen bei Siemens verantwortlich.

„Wir bedauern sehr, dass Sabine Reichel Siemens verlassen wird“, sagt Joe Kaeser, Vorstandsvorsitzender der Siemens AG. „Mit ihrer umfassenden internationalen Erfahrung und ihrer hohen Kompetenz hat sie ganz wesentlich dazu beigetragen, dem internationalen Kapitalmarkt unsere Strategieziele und Finanzaufgaben glaubwürdig und transparent zu vermitteln. Dafür gebührt ihr große Anerkennung und der besondere Dank unseres Hauses. Zugleich freue ich mich, dass wir mit Eva Riesenhuber eine Nachfolgerin im eigenen Haus gefunden haben. Ich wünsche ihr für ihre neue Aufgabe viel Erfolg und gutes Gelingen.“

## Finanzkalender



<b>3. Feb. 2021</b>	Geschäftszahlen 1. Quartal GJ21 und Hauptversammlung
<b>7. Mai 2021</b>	Geschäftszahlen 2. Quartal GJ21
<b>5. Aug. 2021</b>	Geschäftszahlen 3. Quartal GJ21
<b>11. Nov. 2021</b>	Geschäftszahlen 4. Quartal GJ21

Für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken

## Kontakt



### Investor Relations

+49 (89) 636 32474  
[investorrelations@siemens.com](mailto:investorrelations@siemens.com)  
<http://www.siemens.com/ir>

### Siemens AG

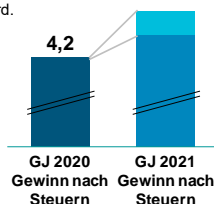
Werner-von-Siemens-Str. 1  
 80333 München  
 Deutschland

## Ausblick für das Geschäftsjahr 2021

### GJ 2021 Siemens-Konzern

- **Book-to-bill >1**
- **Moderates Wachstum der vergleichbaren Umsatzerlöse**
- **Moderater Anstieg des Gewinns nach Steuern**

€Mrd.



### GJ 2021 Rahmen der Geschäfte

	Vergleichbares Umsatzerlöswachstum	Erwartete Angepasste EBITA-Marge
<b>Digital Industries</b>	Gering	17 – 18 %
<b>Smart Infrastructure</b>	Moderat	10 – 11 %
<b>Mobility</b>	Mittlerer einstelliger Bereich	9.5 – 10.5 %

Ausgenommen von diesem Ausblick sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Fragen und Auswirkungen im Zusammenhang mit der geplanten Übernahme von Varian Medical Systems, Inc. durch Siemens Healthineers, die voraussichtlich in der ersten Hälfte des Kalenderjahres 2021 abgeschlossen sein wird.

## Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, Prospekten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Kapitel Bericht über die voraussichtliche Entwicklung mit ihren wesentlichen Chancen und Risiken des Geschäftsberichts und im Halbjahresfinanzbericht, der zusammen mit dem Geschäftsbericht gelesen werden sollte – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren, Ereignisse von höherer Gewalt, wie Pandemien, eintreten oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen, einschließlich künftiger Ereignisse, nicht oder später eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.